

## Liebherr erweitert Produktportfolio mit Geländekranen

- Liebherr präsentiert Neuauflage der Rough-Terrain-Krane
- Premiere der neuen Geländekrane LRT 1090-2.1 und LRT 1100-2.1 auf der Conexpo 2017 in Las Vegas
- Hohe Sicherheit im Kraneinsatz stand bei Kranentwicklung an oberster Stelle

**Ehingen / Donau (Deutschland), Oktober 2016 – Liebherr erweitert sein Produktprogramm von Mobilkranen um eine zusätzliche Baureihe von Geländekranen der 90- und 100-Tonnen-Klasse. Die Liebherr Rough-Terrain-Krane LRT 1090-2.1 und LRT 1100-2.1 werden auf der Baumaschinenmesse Conexpo in Las Vegas im März 2017 der Öffentlichkeit präsentiert werden. Sie zeichnen sich durch hohe Leistung, Sicherheit und Komfort aus.**

Der Marktführer bei All-Terrain-Kranen und Raupenkranen ergänzt sein Produktportfolio mit einer Baureihe, die Liebherr bereits in den 1980ern bis Mitte der 1990er Jahre im Programm hatte: Geländekrane von 25 Tonnen bis 80 Tonnen Tragkraft mit der Liebherr-Bezeichnung LTL. Der Hauptfokus war damals jedoch die Komplettierung der All-Terrain-und Raupenkran-Palette und der Ausbau der weltweiten Marktführerschaft in diesen Segmenten.

Der Entwicklung der neuen Generation von Liebherr-Rough-Terrain-Kranen gingen umfangreiche Marktuntersuchungen und Analysen zu den Anforderungen an moderne RT-Krane, insbesondere im Hauptmarkt Nordamerika voraus. So stand außer der Leistungsfähigkeit die Sicherheit, vor allem die Sicherheit durch einfache Bedienbarkeit, bei der Entwicklung der neuen Krane besonders im Blickfeld.

Die beiden neukonstruierten LRT-Krane basieren auf dem gleichen technischen Grundkonzept. Das Kranfahrgestell und die Drehbühne sind nahezu identisch ausgeführt. Unterschiedlich sind die Auslegerlänge, die Teleskopiertechnologie, das Ballastgewicht und die Tragfähigkeit.

## **"Safety first" - Sicherheitseinrichtungen setzen Standards**

Hohe Sicherheit in allen Bereichen stand bei der Konstruktion der neuen LRT-Krane von Liebherr an oberster Stelle. Beide neuen Krantypen sind serienmäßig mit Schiebehelmüberwachung ausgerüstet. Der Abstützzustand, auf Reifen oder Stützen, wird automatisch erkannt und in die Kransteuerung übernommen. Auch der Anbau des Ballastes an die Drehbühne und der Anbau der optionalen Doppelklappspitze inklusive seiner Winkelverstellung werden erfasst und überwacht.

Ein ganz wichtiger Beitrag zu mehr Sicherheit ist die von Liebherr entwickelte variable Abstützbasis VarioBase®, die bei den neuen LRT-Kranen serienmäßig vorhanden ist. Mit VarioBase® kann jede einzelne Kranabstützung beliebig ausgefahren werden. Die Kranarbeit wird über die Lastmomentbegrenzung der LICCON-Steuerung abgesichert, indem die genau in der jeweils aktuellen Situation zulässigen Traglasten aktuell errechnet werden. So lassen sich sowohl beim Rüsten als auch beim Heben von Lasten Unfälle durch Fehlbedienung vermeiden. VarioBase® bietet zudem mehr Flexibilität auf der Baustelle. Durch erhöhte Tragkräfte beim Heben über die Abstützungen kann der Kran so Hübe der nächst höheren Kranklasse durchführen.

Die Sicherheit wird auch durch mehr Komfort für das Bedienpersonal erhöht. So wurde die Krankabine gegenüber den marktüblichen Kabinen um 220 mm verbreitert. Für mehr Komfort bei Hüben in große Höhen ist sie nach hinten neigbar. Übersichtliche und selbsterklärende Bedieneinheiten sorgen für eine einfache Handhabung des Krans. Sie erlauben dem Kranführer, sich auf seine wesentliche Arbeit, das Arbeiten mit dem Kran und der Last, zu konzentrieren. Kühlbox und USB-Ladesteckdose sind serienmäßig in der Kabine vorhanden.

Für den sicheren Aufstieg zum Kran sind Leitern und eine Vielzahl von Haltegriffen sowie ein elektrisch ausfahrbares Podest an der Krankabine vorhanden. Serienmäßig bieten die neuen LRT-Krane zahlreiche Staukästen für umfangreiches Zubehör, Anschlagmittel und Unterleggehölzer. Für den Lasthaken ist eine Ablage vorhanden.

Die beiden neu entwickelten LRT-Krantypen werden von Liebherr als erste Mobilkrane in einem global einheitlichen Sicherheitsstandard, nach allen weltweit gültigen Vorschriften wie zum Beispiel der US-amerikanischen Norm ANSI B30.5, der

europäischen EN 13000, der Australian Standards (AS) und der russischen GOST-Norm in die Märkte gebracht.

Es gibt keine Unterscheidung nach Ländern mit 75 %-Tabellen oder 85%-Tabellen. Das Überbrücken von Sicherheitseinrichtungen wird verhindert. Liebherr ist hier Vorreiter in der Branche.

### **Hohe Geländegängigkeit und weltweit wirtschaftlicher Transport**

Die neuen LRT-Krane von Liebherr sind stark, robust, geländegängig und wendig. Beide Krantypen werden mit einem CUMMINS Dieselmotor angetrieben, der alle gültigen Abgasemissionsvorschriften erfüllt. Der Motor leistet 194 kW (264 PS) und bietet ein maximales Drehmoment von 990 Nm. Ein 6-Gang-Lastschaltgetriebe von DANA und großvolumige Bereifung 29.5 R25 sorgen für die erforderliche Geländegängigkeit beim Fahren. Die maximale Fahrgeschwindigkeit beträgt 25 km/h. Allrad- und Hundeganglenkung gewährleisten eine hohe Wendigkeit und Manövrierfähigkeit unter beengten Bedingungen.

Die 3,87 Meter hohen und 3,3 Meter breiten LRT-Krane werden mit Tieflader auf öffentlichen Straßen verfahren. Das Eigengewicht liegt unter 55 Tonnen komplett ausgestattet inklusive Ballast, beziehungsweise unter 40 Tonnen ohne Ballast und ohne Ausrüstung. So sind die neuen Geländekrane von Liebherr weltweit wirtschaftlich transportierbar. Eine schnelle Betriebsbereitschaft und ein einfaches Rüsten des Krans nach dem Erreichen des Einsatzortes zeichnen den LRT 1090-2.1 und den LRT 1100-2.1 aus. Dazu tragen auch die innerhalb der Fahrzeugbreite bleibenden Abstützteller bei, da diese zum Transport nicht abgenommen werden müssen.

### **Hohe Tragkräfte mit langen Teleskopauslegern**

Der 100-Tonner LRT 1100-2.1 bietet einen 50 Meter langen Teleskopausleger mit einem "Telematik"- Teleskopiersystem, bei dem die einzelnen Teleskopteile mit nur einem einzigen Zylinder unabhängig voneinander ausgeschoben und dann mit dem darüber liegenden Teleskopteil verbolzt werden. Bei dem neuen Geländekran ist das Teleskopiersystem besonders einfach und bedienerfreundlich ausgeführt, denn mit lediglich zwei Teleskopierpfaden, stark oder lang, werden optimale Traglasten über

den kompletten Ausladungsbereich realisiert. 14 t Gegengewicht sorgen für eine hohe Standsicherheit. Die Tragfähigkeit des LRT 1100-2.1 liegt ca. 15 % über der des 90-Tonnern, der mit 12 t Gegengewicht ausgerüstet ist. Der LRT 1090-2.1 hat einen 47 Meter langen Teleskopausleger. Sein Teleskopiersystem besteht aus einem zwei-stufigen Hydraulikzylinder mit Seilausschubmechanik. Wie beim 100-Tonner kann das Ausschieben des Auslegers einfach mit zwei Teleskopierpfaden, stark oder lang, vorgewählt werden. Die Ausschubmechanik beider Krantypen wurde für hohe teleskopierbare Traglasten ausgelegt.

Für den Zwei-Hakenbetrieb sind das Hubwerk 2 und die erforderliche Mastnase serienmäßig ins Grundgerät integriert. Optional kann eine 10,5 – 19 Meter lange Doppelklappspitze an den Teleskopausleger angebaut werden. Sie ist unter 0°, 20° oder 40° Neigung anbaubar.

#### **Bildunterschrift**

liebherr-rough-terrain-crane-lrt1090-2.1.jpg

Die neuen Liebherr-Geländekrane sind auf hohe Leistung und Sicherheit ausgelegt.

#### **Ansprechpartner**

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

#### **Veröffentlicht von**

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)